

SMARTWALD

Welches Smart Home passt zu dir?

So unterscheiden sich KNX, Busch-free@home und JUNG HOME bei Funktionen und Budget.

Ein verständlicher Ratgeber für Neubau und Modernisierung.

SMART HOME VON ELEKTRO REBMANN

SYSTEMRATGEBER | OKTOBER 2026

01 / EINLEITUNG

Ein Zuhause, das mitdenkt.

Licht, Rollläden und Heizung arbeiten zusammen.

Das Licht geht an, wenn du den Flur betrittst. Die Jalousien halten an heißen Tagen die Sonne draußen. Ein Tastendruck schaltet abends mehrere Lampen aus. Ein Smart Home übernimmt solche kleinen Abläufe und macht deinen Alltag bequemer.

Alexa und Google Assistant können dabei helfen, Geräte per Sprache zu bedienen. Wir planen die Technik dahinter: Welche Geräte arbeiten zusammen? Was läuft automatisch? Und wie kannst du alles weiterhin einfach am Schalter bedienen?

Die Bausteine sind schnell erklärt: Ein **Sensor** erkennt zum Beispiel Bewegung. Ein **Aktor** ist ein Schaltgerät, das daraufhin das Licht einschaltet. Eine **Szene** startet mehrere Aktionen mit einem Befehl, etwa Licht dimmen und Rollläden schließen.

DEIN ALLTAG GIBT DIE RICHTUNG VOR

Welche Handgriffe möchtest du dir sparen? Was soll automatisch passieren? Mit diesen Fragen beginnt die Auswahl - nicht mit einer langen Liste an Technik.

Worauf es bei der Auswahl ankommt

Baust du neu oder möchtest du dein bestehendes Zuhause aufrüsten? Welche Funktionen brauchst du heute, welche vielleicht später? Alle drei Systeme können Licht, Beschattung und Raumtemperatur steuern. Sie unterscheiden sich vor allem bei der Installation, beim Ausbau und bei der Auswahl der Geräte.



02 / KNX

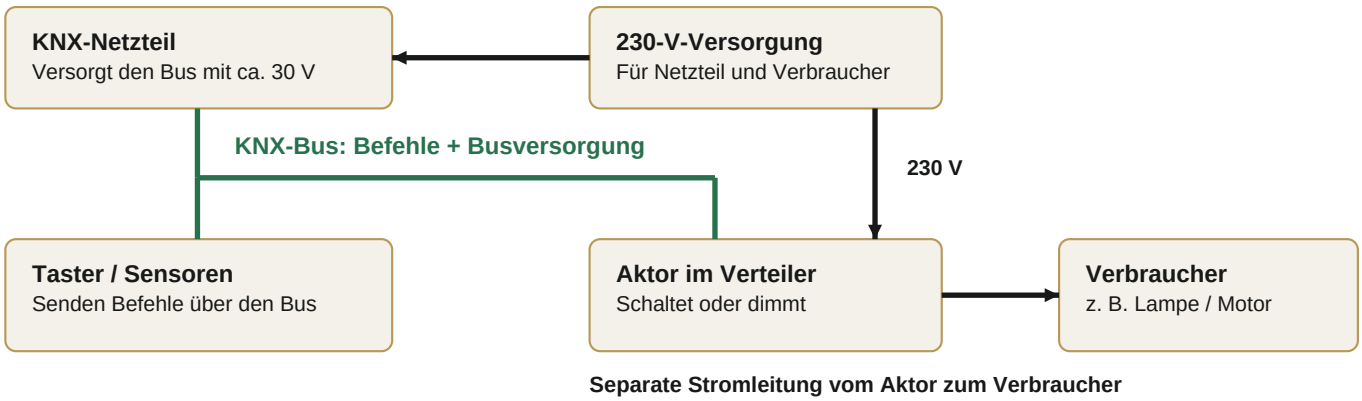
Mit KNX planst du dein Zuhause individuell

Für ein Zuhause, das du ganz nach deinen Wünschen planst.

KNX ist eine gemeinsame technische Sprache für Geräte verschiedener Hersteller. So kannst du passende Schalter, Sensoren und Schaltgeräte auswählen und miteinander verbinden. Meist läuft die Kommunikation über eine zusätzliche Steuerleitung, den sogenannten KNX-Bus. Funklösungen sind ebenfalls möglich.

KNX-Befehle und Strom fließen getrennt

Beispiel: Aktoren sitzen zentral im Elektroverteiler.



Die grüne Busleitung versorgt viele Taster und Sensoren, aber keine Lampen oder Motoren.
Die Verbraucher erhalten ihren Strom über separate Leitungen an den passenden Aktoren.
ETS ist die Programmiersoftware, mit der der Fachbetrieb die KNX-Geräte einrichtet.

Ein zentraler Steuercomputer, auch Server genannt, ist für die Grundfunktionen nicht immer nötig. Für eine gemeinsame Bedienansicht, aufwendigere Abläufe oder zusätzliche Geräte kann er sinnvoll sein. Die genaue Ausstattung richtet sich nach deinen Wünschen.



Einblick in unsere Arbeit

DIE STÄRKE VON KNX

Viel Auswahl und viel Spielraum: Du kannst Licht, Beschattung und Heizung individuell verbinden und den späteren Ausbau mitplanen.

02 / KNX

Was dir das System im Alltag bietet

Großes Potenzial braucht eine sorgfältige Planung.

Pluspunkt: freie Auswahl, auch bei Premiumdesign
KNX verbindet passende Geräte verschiedener Hersteller. So kannst du hochwertige Metalltaster, Natursteinoberflächen und Touchdisplays mit der Technik kombinieren, die zu deinem Haus passt.

Pluspunkt: Abläufe nach deinen Wünschen
Licht, Jalousien und Heizung lassen sich genau aufeinander abstimmen. Auch weitere Anlagen können über passende Verbindungsgeräte eingebunden werden.

Pluspunkt: Grundfunktionen ohne Internet
Eine passend geplante Anlage funktioniert im Haus auch ohne Internet. Für App, Sprache oder Steuerung von unterwegs sind zusätzliche Bausteine nötig.

Der Haken: mehr Planung und Einrichtung
Eine umfangreiche Lösung braucht Zeit, Fachwissen und häufig ein höheres Startbudget. Neue Steuerleitungen können im bestehenden Haus aufwendig sein; Funk kann helfen.

Gut zu wissen: Änderungen brauchen oft den Fachbetrieb
Viele Anpassungen erfolgen über die KNX-Programmiersoftware ETS. Lass dir die gespeicherte Planung und die Zugangsdaten übergeben, damit deine Anlage später gut betreut werden kann.

SO KANN DEIN ALLTAG AUSSEHEN

Im Wohnzimmer wird das Licht nur bei Bedarf eingeschaltet. Die Jalousien reagieren auf Sonne und Wind. Mit der Taste „Abend“ stellst du mehrere Lampen und Rollläden auf einmal ein.

Preislich eingeordnet: Eher höheres Budget, dafür die größte Herstellerfreiheit und besonders viel Spielraum für individuelle Funktionen. Die Beispiele findest du im Budgetvergleich.

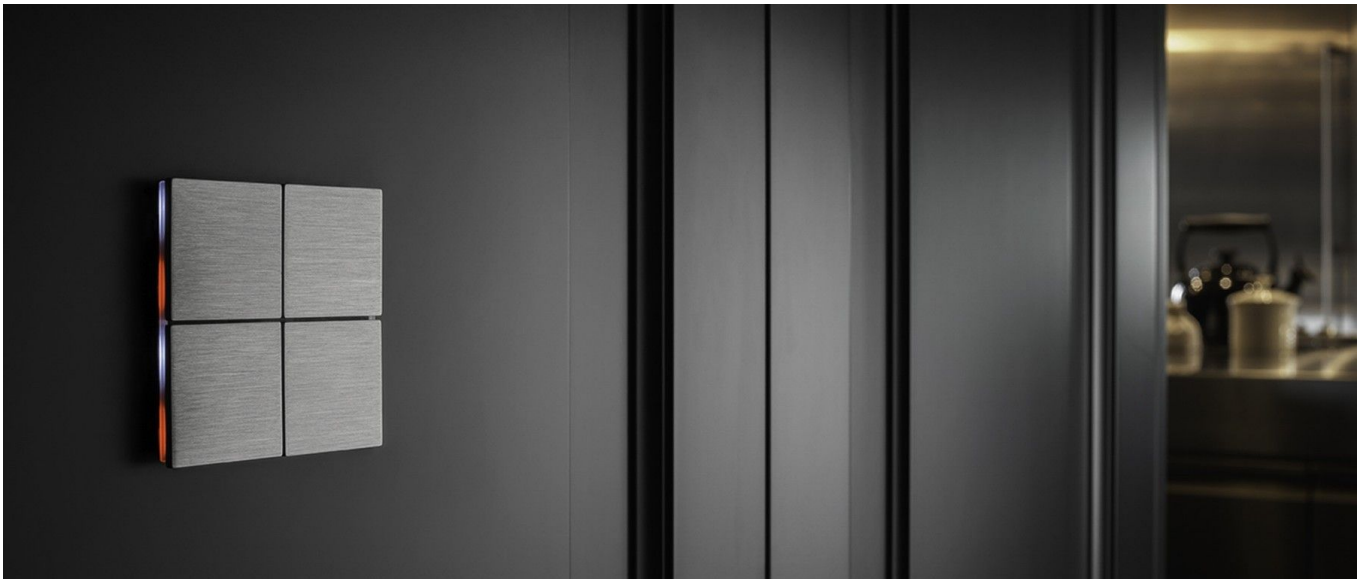
KNX PASST ZU DIR, WENN ...

... du neu baust oder umfassend sanierst und viel Freiheit bei Ausstattung und Abläufen möchtest. Für wenige einfache Funktionen kann eine kleinere Lösung ausreichen.

KNX / PREMIUMDESIGN

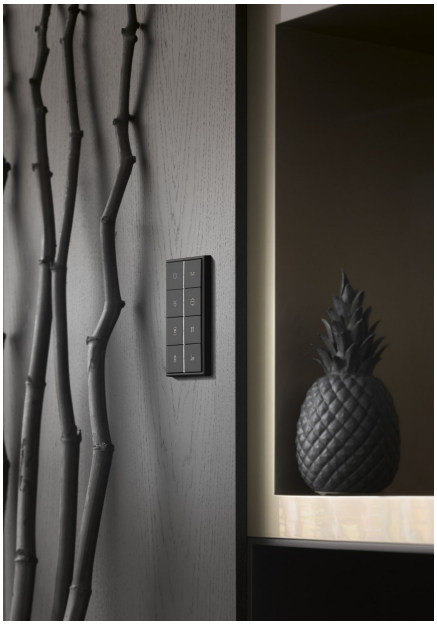
Wähle die Bedienung, die zu dir passt

JUNG und Ekinex zeigen die Vielfalt innerhalb eines gemeinsamen Systems.



© Ekinex | Serie FF: Metalltaster mit dezenter Lichtanzeige

Mit KNX kannst du passende Bedienstellen verschiedener Hersteller kombinieren. Du entscheidest, ob klare Symbole, ein Display, eine auffällige Farbe oder eine Metalloberfläche am besten zu deinem Raum passen.



Klare Symbole

JUNG F40 in dunkler Ausführung



Farbe und Display

JUNG F40 mit Temperaturanzeige



Metall und Beschriftung

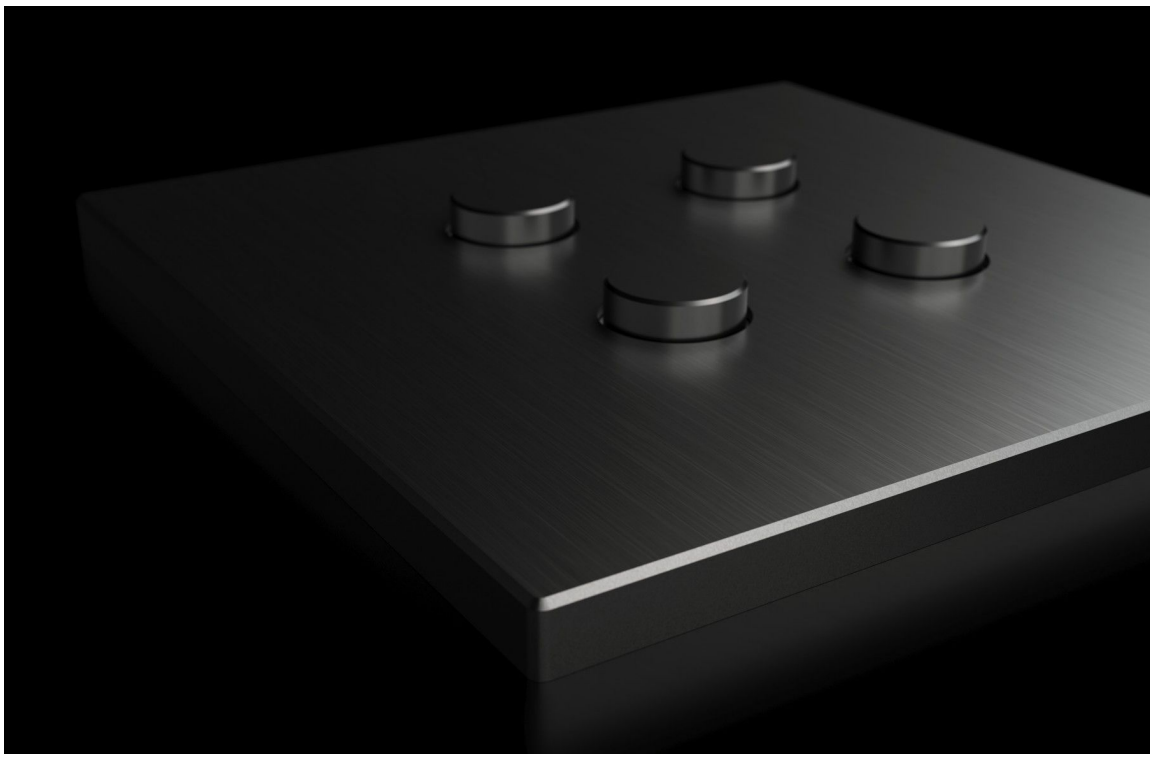
JUNG F50 mit Metallabdeckung

JUNG | links und Mitte: © Photo: Constantin Meyer, Köln
rechts: © Photo: Agentur Richter

KNX / PREMIUMDESIGN

Wähle die Oberfläche passend zu deinem Stil

Ekinex Proxima zeigt, wie unterschiedlich derselbe Taster aussehen kann.



© Ekinex | Proxima, Detailansicht

Die runden Tasten setzen sich spürbar von der Fläche ab. Über die passende KNX-Ausführung lassen sich zum Beispiel Licht, Beschattung oder Szenen bedienen. Welche Funktion auf welcher Taste liegt, richten wir nach deinem Alltag ein.



© Ekinex | Proxima, Auswahl an Oberflächen · Ausführungen entdecken

KNX / TOUCHDISPLAYS

So steuerst du dein Zuhause am Display

Vom Raumthermostat bis zur Hausübersicht: Die Bedienung folgt deinen Wünschen.



© Ekinex | Beispiel einer wandmontierten Bedienoberfläche

Ein großes Wanddisplay schafft einen festen Platz für die Hausübersicht. Mit einem System wie Ekinex Delégo lassen sich Räume, Licht, Beschattung und weitere eingebundene Funktionen zusammenführen. Der passende Steuercomputer und die Einrichtung gehören dazu.





© Ekinex | Kompakte Bedienbeispiele der Serie FF: Form und Flank

Für einzelne Räume kann ein kompaktes Display reichen. Für die Hausübersicht planen wir größere Ansichten und passende Favoriten. Die gezeigten Motive sind Designbeispiele; Funktionen und aktuelle Ausführung werden für dein Projekt ausgewählt. Delégo-Panels ansehen

KNX / BEDIENKONZEPT

So entsteht ein stimmiges Gesamtbild

Oberflächen, Rahmen und Einrichtung werden zusammen geplant.



JUNG | LS ZERO mit vergoldeter Oberfläche im Bad · © Photo: Constantin Meyer, Köln

Die goldene Oberfläche greift den Ton der Armatur auf. Der Schalter fügt sich in die Natursteinfläche ein und wird Teil der Raumgestaltung.



JUNG | LS ZERO in dunklem Aluminium · © Photo: Constantin Meyer, Köln

Passend bis zur Steckdose

Dunkle Bedienelemente und Steckdosen setzen einen ruhigen Kontrast zur warmen Holzoberfläche. Ein gemeinsames Schalterprogramm verbindet die unterschiedlichen Funktionen im Raum.

Für dein KNX-Projekt wählen wir Design und passende Technik gemeinsam aus. Auch die sichtbaren Steckdosen sollen dazu passen; ihre smarte Funktion hängt von der Installation dahinter ab.

KNX / IM ALLTAG

Was dein Zuhause für dich übernehmen kann

Der große Vorteil entsteht, wenn mehrere Funktionen zusammenarbeiten.

Der Garten bekommt Wasser, wenn er es braucht
Ein Bodenfeuchtesensor erkennt trockene Erde. Eine passende Bewässerungssteuerung versorgt einzelne Gartenbereiche innerhalb festgelegter Zeiten und setzt bei ausreichend feuchtem Boden aus. Du kannst die Bewässerung auch manuell starten oder sperren.

Sonnenschutz und Raumtemperatur stimmen sich ab
Bei starker Sonne beschatten die Jalousien rechtzeitig. Gleichzeitig wird die Raumtemperatur berücksichtigt. Eine Windsicherung hat Vorrang; ein geöffneter Terrassenzugang kann das automatische Schließen dort sperren.

Nachts findest du den Weg ohne grelles Licht
Erkennt ein Sensor Bewegung, geht nur eine gedimmte Wegbeleuchtung an. Tagsüber gelten andere Helligkeiten. So passen sich dieselben Leuchten an deinen Tagesablauf an.

Eigener Solarstrom wird gezielter genutzt
Mit geeigneten Schnittstellen und einer Energiesteuerung können Ladegerät fürs Auto oder Wärmepumpe auf verfügbaren Überschuss reagieren. Prioritäten, Gerätegrenzen und dein Komfort bleiben Teil der Planung.

Ein Tastendruck bereitet das Haus auf Abwesenheit vor
Ausgewählte Lichter gehen aus, definierte Steckdosen werden abgeschaltet und offene Fenster angezeigt. Kühlgeräte und andere wichtige Verbraucher bleiben an. Eine passende Türkommunikation ergänzt den Blick auf Besucher von unterwegs.

KNX VERBINDET DEINE WÜNSCHE

Diese Funktionen sind mögliche Planungsbeispiele, keine automatische Grundausstattung. Wir wählen Sensoren, Schaltgeräte und Schnittstellen so aus, dass die Abläufe gemeinsam zuverlässig funktionieren.

Bewässerungsbeispiel: Elsner Jardana mit optionalen Bodenfeuchtesensoren und KNX-Anbindung. Andere Beispiele hängen von den ausgewählten Geräten und ihrer Einrichtung ab.

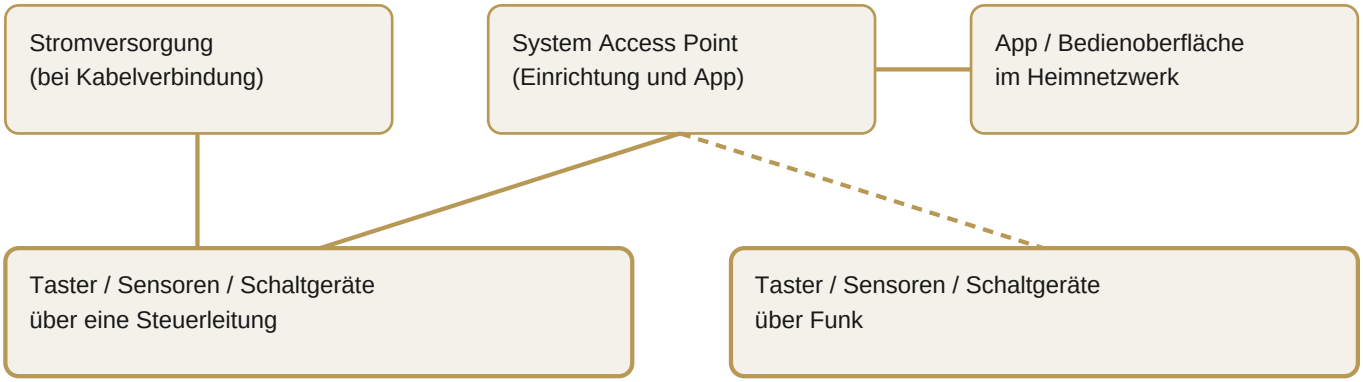
03 / BUSCH-FREE@HOME

Mit free@home steuerst du dein Zuhause

Eine Haussteuerung mit Kabel, Funk oder beidem.

Busch-free@home von ABB/Busch-Jaeger bringt Licht, Beschattung und Raumtemperatur in einem abgestimmten System zusammen. Je nach Ausstattung kommen zum Beispiel eine Türsprechanlage oder wetterabhängige Abläufe dazu. Die Geräte kommunizieren über Kabel, Funk oder eine Kombination aus beidem.

So ist eine typische Anlage aufgebaut



Kabel- und Funkgeräte lassen sich kombinieren. Für die Bedienung von unterwegs und die Verbindung mit weiteren Geräten können Zusatzbausteine nötig sein.

Der System Access Point ist das Gerät für die Einrichtung, App-Anbindung und bestimmte automatische Abläufe. Die Einstellungen erfolgen über eine übersichtliche Bedienoberfläche. Bei den Versionen 2.0 und 3.0 lassen sich insgesamt bis zu 150 Geräte verbinden.



Einblick in unsere Arbeit

DIE STÄRKE VON FREE@HOME

Viele typische Wohnfunktionen in einer gemeinsamen Bedienung. Kabel und Funk lassen sich gut kombinieren - auch für spätere Ergänzungen.

03 / BUSCH-FREE@HOME

Was dir das System im Alltag bietet

Eine gemeinsame Bedienung für die wichtigen Wohnfunktionen.

Pluspunkt: vieles übersichtlich an einem Ort
Licht, Jalousien und Temperatur lassen sich gemeinsam steuern. Alltagsszenen kannst du über die Bedienoberfläche anpassen.

Pluspunkt: Kabel und Funk zusammen
Im Neubau kann eine Steuerleitung die Basis bilden. Zusätzliche Räume oder Bedienpunkte können später per Funk dazukommen.

Pluspunkt: weitere Geräte einbinden
Passende Geräte anderer Anbieter lassen sich ergänzen. Matter ist dafür ein gemeinsamer Verbindungsstandard. Welche Geräte funktionieren und welche Zusatzteile nötig sind, prüfen wir für dein Projekt.

Der Haken: weniger freie Auswahl als bei KNX
Die Kerntechnik gehört zum ABB/Busch-Jaeger-System. Bei besonderen Wünschen oder sehr aufwendigen Abläufen kann es Grenzen geben.

Gut zu wissen: manche Funktionen brauchen Zusatzdienste
App und bestimmte automatische Abläufe nutzen den System Access Point. Für die Bedienung von unterwegs können ein Onlinekonto und laufende Kosten hinzukommen. Funk muss im Haus zuverlässig ankommen.

SO KANN DEIN ALLTAG AUSSEHEN

Beim Verlassen des Hauses schaltet ein Taster ausgewählte Lampen aus und stellt die Raumtemperatur um. Die Jalousien fahren zu festgelegten Zeiten oder passend zum Wetter. Ein zusätzlicher Schalter kommt später per Funk dazu.

Preislich eingeordnet: Häufig im mittleren Budgetbereich für typische Wohnfunktionen. Ausstattung und Einbau entscheiden mit. Die Beispiele findest du im Budgetvergleich.

FREE@HOME PASST ZU DIR, WENN ...

... du Licht, Beschattung und Heizung in einem abgestimmten System verbinden möchtest. Für sehr spezielle Wünsche lohnt sich der Vergleich mit KNX.

BUSCH-FREE@HOME / BEDIENUNG

Vom Schalter zur Hausübersicht

Eine vertraute Wippe und ein Wandpanel erfüllen unterschiedliche Aufgaben.



© Busch-Jaeger | Wippe 6234-10-84

Wippe mit Lichtsymbol

Dieses Beispiel aus future® linear gehört zu einer free@home Bedienstelle. Die sichtbare Wippe wird mit einem passenden Sensor oder Sensor/Aktor kombiniert. Die Wippe allein schaltet noch kein Smart Home.

Beim Hersteller ansehen



© Busch-Jaeger | Panel 83221-AP-625D

Busch-free@homePanel 7 Zoll

Ein Wandpanel macht wichtige Hausfunktionen an einem festen Ort erreichbar. Mit passender Türkommunikation lassen sich auch Besucher sehen und Gespräche führen. Welche Funktionen erscheinen, hängt von Anlage und Einrichtung ab.

Beim Hersteller ansehen

SO FINDEST DU DIE PASSENDE BEDIENUNG

Nutze einfache Taster dort, wo du schnell schalten möchtest, und ein Panel an einem zentralen Ort. Die Zahl der Bedienstellen, die gewählten Oberflächen und zusätzliche Panels wirken sich auf den Gesamtpreis aus.

Produktbeispiele, nicht maßstäblich. Rahmen, Einsätze, Stromversorgung und weitere Bausteine müssen zum jeweiligen Gerät und System passen.

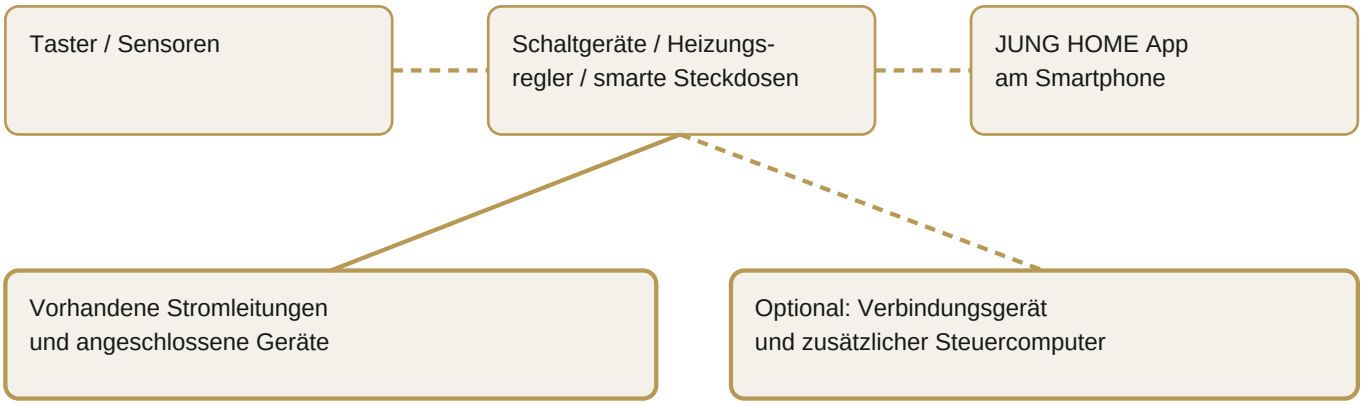
04 / JUNG HOME

Mit JUNG HOME rüstest du einfach nach

Mehr Komfort mit den vorhandenen Stromleitungen.

JUNG HOME nutzt die übliche Elektroinstallation. Geeignete Schalter und Steckdosen werden gegen smarte Geräte ausgetauscht oder um kleine Einbaumodule ergänzt. Sie kommunizieren per Bluetooth-Funk und steuern zum Beispiel Licht, Rollläden und Raumtemperatur.

So ist eine typische Anlage aufgebaut



Die Geräte geben Funkbefehle über Bluetooth untereinander weiter. Dieses Netzwerk heißt Mesh. Im Grundsystem ist kein zentraler Steuercomputer nötig.

Einrichtung und Bedienung erfolgen mit der JUNG HOME App. Die Grundfunktionen laufen ohne Internet. Ein Gateway - ein Verbindungsgerät zu weiteren Systemen - ermöglicht zusätzliche Anbindungen. Bei bestimmten größeren Anlagen kommt ein Smart Visu Server hinzu: ein Steuercomputer für die gemeinsame Bedienung.



JUNG HOME Gateway | JUNG | © Photo: Michael Sandmaier

DIE STÄRKE VON JUNG HOME

Mit einzelnen Funktionen anfangen und später weiter ausbauen. Eine zusätzliche Steuerleitung ist dafür nicht nötig; die vorhandene Installation muss geeignet sein.

04 / JUNG HOME

Was dir das System im Alltag bietet

Klein anfangen und den späteren Ausbau mitdenken.

Pluspunkt: Raum für Raum aufrüsten
Du kannst mit einzelnen Funktionen beginnen. Batteriebetriebene Taster schaffen zusätzliche Bedienpunkte ohne neue Leitung. JUNG HOME ist auch im Neubau nutzbar.

Pluspunkt: direkt im Haus bedienbar
Schalter bleiben die vertraute Bedienung. App, Szenen und Zeitprogramme ergänzen sie. Die Geräte speichern ihre Abläufe selbst; die Grundfunktionen brauchen keinen Onlinedienst.

Pluspunkt: sehen, was Strom verbraucht
Spezielle Energy-Steckdosen messen den Verbrauch angeschlossener Geräte. Das hilft, Stromfresser zu erkennen, ersetzt aber keine umfassende Steuerung von Solaranlage, Wärmepumpe und Ladegerät fürs Auto.

Der Haken: vorhandene Technik muss passen
Leitungen, Platz hinter dem Schalter und angeschlossene Geräte werden vorab geprüft. Auch die Funkabdeckung muss stimmen. Nicht jedes beliebige Bluetooth-Gerät lässt sich einbinden.

Gut zu wissen: größere Anlagen brauchen mehr Technik
JUNG nennt bis zu 60 Geräte pro Anlage. Bei mehr als 20 Geräten und Bedienung über mehrere Smartphones ist zusätzlich ein Smart Visu Server nötig. Auch für die Bedienung von unterwegs braucht es weitere Bausteine.

SO KANN DEIN ALLTAG AUSSEHEN

Licht und elektrische Rollläden im Wohnzimmer werden smart. Ein zusätzlicher Taster startet den „Fernsehabend“. Zeitprogramme übernehmen wiederkehrende Abläufe. Weitere Räume kommen später dazu.

Preislich eingeordnet: Oft ein günstiger Einstieg bei kleinen Nachrüstungen. Viele Bedienpunkte, Displays und Zusatzgeräte verändern die Rechnung. Die Beispiele findest du im Budgetvergleich.

JUNG HOME PASST ZU DIR, WENN ...

... du dein bestehendes Zuhause schrittweise smarter machen möchtest. Bei vielen Geräten oder aufwendigen Abläufen sollte der komplette Ausbau vorher verglichen werden.

JUNG HOME / BEDIENUNG

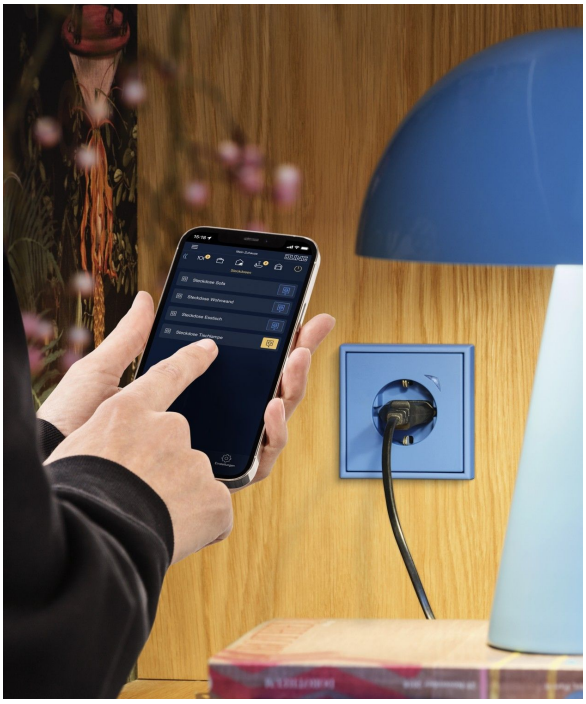
So bedienst du dein Zuhause

Am Taster oder mit der App: Du wählst, was im Alltag gerade passt.



JUNG | Einrichtung am Smartphone und Bedienung am vertrauten Taster · © Photo: Henrik Schipper

Mit der JUNG HOME App richtest du passende Geräte ein und ordnest ihnen Funktionen zu. Der Taster an der Wand bleibt für die schnelle Bedienung da - auch wenn das Smartphone gerade nicht zur Hand ist.



Auch Steckdosen werden smart

Eine passende JUNG HOME Steckdose lässt sich per App schalten. So kannst du zum Beispiel eine angeschlossene Tischleuchte bedienen und in deine Abläufe einbeziehen.

Das blaue Schalterprogramm zeigt, dass smarte Technik auch farblich zur Einrichtung passen kann. Für zusätzliche Anbindungen planen wir bei Bedarf das Gateway und weitere Geräte mit ein.

Die passende Ausführung richtet sich nach deinen Funktionen und der vorhandenen Installation.

JUNG | App-Bedienung einer Steckdose in einer farblich abgestimmten Einrichtung · © Photo: Constantin Meyer

05 / BUDGET

Welches Budget brauchst du?

Drei Ausbaustufen helfen dir bei der ersten Orientierung.

Die Spannen geben dir ein erstes Budgetgefühl für unsere Beispiele. Sie sind **grobe, bewusst gerundete Modellschätzungen** für Material und Arbeit inklusive 19 % Umsatzsteuer, keine Angebote. Ohne Kenntnis deines Hauses und deiner Wünsche lässt sich der tatsächliche Preis nicht zuverlässig einschätzen.

Kleiner Ausbau in ein bis zwei Räumen

Beispiel: vier schaltbare Lichtkreise und zwei vorhandene elektrische Rollläden, passende Taster und einfache Alltagsszenen. Ohne Heizungssteuerung, Touchdisplay und Bedienung von unterwegs.

GROBER BUDGETRAHMEN

KNX: 3.000-6.000 €
free@home: 2.000-5.000 €
JUNG HOME: 1.000-3.000 €

Größerer Ausbau in mehreren Räumen

Beispiel: zwölf schaltbare Lichtkreise, acht vorhandene elektrische Rollläden und sechs Raumtemperatur-Regelungen. Dazu passende Taster, einfache Szenen und Zeitprogramme. JUNG HOME berücksichtigt hier auch Gateway und Server für mehrere Smartphones.

GROBER BUDGETRAHMEN

KNX: 10.000-25.000 €
free@home: 6.000-15.000 €
JUNG HOME: 5.000-10.000 €

Vorausgesetzt: geeignete Elektroinstallation, zugängliche Leitungswege und genügend Platz für die Technik. Die vorhandenen Lampen, Rollladenmotoren und Heizungsventile bleiben bestehen. Die komplette Haus-Elektroinstallation, neue Motoren, Bauarbeiten, aufwendige Lichtsteuerung und Solaranlagen-Anbindung sind nicht enthalten.

SO BLEIBT DEIN BUDGET ÜBERSCHAUBAR

Je mehr wir über dein Haus und deine Wünsche wissen, desto genauer können wir rechnen. Grundriss, Fotos der vorhandenen Technik und eine kurze Funktionsliste sind dafür ein guter Anfang.

05 / BUDGET / PREMIUM

Ein ganzes Haus nach deinen Wünschen

Drittes Beispiel: umfangreiche KNX-Ausstattung im Neubau oder bei Kernsanierung.

GROBER EINSTIEG: AB ETWA 25.000 € BRUTTO

Planungsgröße für die Smart-Home-Ausstattung inklusive Planung, Einbau und Einrichtung. Kein Pauschalangebot und keine feste Obergrenze. Viele Premium-Bedienstellen und Sonderlösungen können deutlich darüber liegen.



© Ekinex | Grand Apartment by YODEZEEN | Bildausschnitt

Ein mögliches Zielbild

Licht, Beschattung und Raumtemperaturen im ganzen Haus, Wetter- und Anwesenheitssensoren, Premium-Taster und eine zentrale Bedienoberfläche.

Je nach Budget kommen Gartenbewässerung, Energieanbindung und eigene Bedienansichten dazu. Für dieses Gesamtpaket empfehlen wir unter den drei vorgestellten Systemen KNX.

Metalltaster und Steckdose neben dem Waschtisch: Ihre warmen Farbtöne passen zur Armatur und setzen sich dezent von der strukturierten Natursteinwand ab.

Bedienelemente in die Wandfläche integrieren

Naturstein-Taster, eigene Gravuren oder flächenbündige Bedienstellen können Teil deines Entwurfs sein. Dafür stimmen wir Material, Einbautiefe und Technik früh mit Hersteller und Stein- oder Fliesenverarbeitung ab.

BEISPIEL: FLIESENBÜNDIGE LÖSUNGEN VON EDPLIT

Bei EDPLIT werden zugeschnittene Stücke der Wandfliese in die Abdeckungen integriert. So setzt sich die Oberfläche über Schalter und verdeckte Steckdosen hinweg fort. Welche Ausführung zu deinem Material passt und wie sich eine Bedienfunktion an KNX anbinden lässt, prüfen wir für dein Projekt.
Einbaubeispiele bei EDPLIT ansehen

Nicht enthalten sind die komplette konventionelle Hausinstallation, PV-Anlage, Speicher, Wärmepumpe, Klimageräte, Leuchten sowie Bau- und Steinmetzarbeiten. Sonderanfertigungen werden einzeln kalkuliert. Welche Funktionen in dein Budget passen, ergibt sich erst aus der konkreten Planung.

BUDGET / EINORDNUNG

So entsteht der Preis deines Projekts

Mit mehr Informationen wird aus einer groben Idee ein belastbares Budget.

Ähnlich große Häuser können ganz unterschiedliche Technik brauchen. Die Budgetspannen dienen nur zur ersten Orientierung. Dein Projekt kann auch darüber oder darunter liegen.

Die Kosten entstehen an mehreren Stellen

Geräte und Ausstattung
Wie viele Lampen, Rollläden und Räume möchtest du steuern? Reichen einfache Schalter oder wünschst du dir besondere Designs, Displays und weitere Funktionen?

Einbau und vorhandene Installation
Sind passende Leitungen und genug Platz im Verteiler vorhanden? Müssen Wände geöffnet oder neue Kabel verlegt werden? Gerade im bestehenden Haus verändert das den Aufwand deutlich.

Einrichtung und automatische Abläufe
Einfaches Schalten ist schneller eingerichtet als viele individuelle Abläufe. Auch die gemeinsame Bedienung, Prüfung und Einweisung gehören zum Projekt.

DIE BESTE GRUNDLAGE FÜR EINE EINSCHÄTZUNG

Schick uns deinen Grundriss, Fotos der vorhandenen Elektroinstallation und deine wichtigsten Wünsche. Je mehr wir wissen, desto besser können wir Umfang und Kosten einordnen.

Die Beispielspannen beruhen auf recherchierten Komponentenpreisen und angenommenem Einbau- und Einrichtungsaufwand. Sie sind bewusst breit gerundet, keine vollständigen Stücklisten und keine verbindlichen Komplettpreise. Laufende Online-Dienste und spätere Erweiterungen werden gesondert betrachtet.

Quellen für Geräte und Preisorientierung

MDT: Herstellerpreisliste für KNX-Geräte

Busch-Jaeger: Planungshandbuch mit Komponentenpreisen (ältere Preisliste)

JUNG HOME: Preisbeispiel für einen Tasteraufsatz

JUNG HOME: Preisbeispiel für ein Raumthermostat-Set

MDT: KNX-Geräte und Möglichkeiten für dein Zuhause

Preisrecherche: Oktober 2026. Ältere Herstellerpreise dienen nur als Hintergrund zur Größenordnung. Der Aufwand für den Einbau lässt sich nicht aus einer Gerätepreisliste ablesen.

06 / VERGLEICH

Welches System passt zu deinen Wünschen?

Welche Eigenschaften sind für dein Vorhaben besonders wichtig?

Die Sterne sind unsere redaktionelle Orientierung zur Eignung, kein unabhängiger Produkttest. 1 = nur eingeschränkt passend, 3 = gut mit Bedingungen, 5 = besondere Stärke. Zwischenwerte liegen dazwischen. Bewertet wird der typische Einsatz im Wohnhaus, einschließlich sinnvoller Zusatzbausteine.

KRITERIUM	KNX	free@home	JUNG HOME
Herstellerfreiheit	★★★★★	★★☆☆☆	★★☆☆☆
Aufwendige Abläufe nach Wunsch	★★★★★	★★★☆☆	★★☆☆☆
Viele Geräte / späterer Ausbau	★★★★★	★★★★☆	★★☆☆☆
Nachrüsten ohne neue Steuerleitung[1]	★★★★☆	★★★★☆	★★★★★
Mit einzelnen Funktionen anfangen	★★★☆☆	★★★★☆	★★★★★
Alltagsszenen selbst ändern	★★★☆☆	★★★★★	★★★★★
Weitere Haustechnik einbinden[2]	★★★★★	★★★★☆	★★★☆☆

[1] Auch die Funklösungen von KNX und free@home zählen mit. Die vorhandene Installation muss passen.
[2] Welche zusätzlichen Geräte sich verbinden lassen, wird für dein Projekt geprüft.

WAS IST DIR AM WICHTIGSTEN?

KNX bietet viel Freiheit bei der Planung. free@home bündelt typische Wohnfunktionen. JUNG HOME eignet sich gut zum schrittweisen Aufrüsten. Wähle nach deinen Wünschen, nicht nach der Summe der Sterne.

PLANUNG / KONFIGURATOREN

Plane deine Wünsche schon einmal vor

Für jedes System gibt es einen passenden Konfigurator.

Wähle Räume, Funktionen und Bediengeräte für eine erste Orientierung. Vergleiche in allen drei Tools möglichst dieselben Wünsche. Du musst dich dadurch noch nicht für ein System entscheiden.

KNX Konfigurator von JUNG

Für eine erste KNX Planung mit Komponenten von JUNG. Die Auswahl anderer KNX Hersteller wird damit nicht vollständig abgebildet.

Konfigurator öffnen

Busch-free@home Konfigurator

Plane dein Zuhause mit Busch-Jaeger und wähle die passende Ausstattung für deine Räume und gewünschten Smart-Home-Funktionen.

Konfigurator öffnen

JUNG HOME Konfigurator

Stelle Funktionen und Bediengeräte für dein Zuhause mit JUNG HOME zusammen.

Konfigurator öffnen

EINE MATERIALSUMME IST NOCH KEIN KOMPLETTPREIS

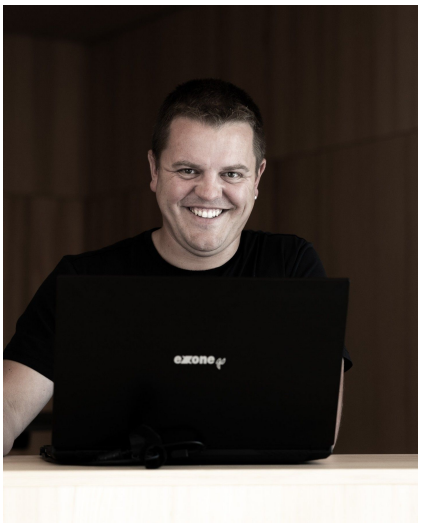
Prüfe, welche Positionen und welche Umsatzsteuer das Ergebnis enthält. Planung, Einbau, Programmierung, Zusatzgeräte und Arbeiten am Gebäude müssen für dein Projekt ergänzt werden.

Speichere deine Ergebnisübersicht und bring sie zum Gespräch mit. Gemeinsam gleichen wir die Auswahl mit deinen Wünschen und der vorhandenen Installation ab.

07 / SMARTWALD & ELEKTRO REBMANN

Technik braucht einen guten Partner.

Smartwald ist unsere Marke für dein intelligentes Zuhause.



Elektro Rebmann aus Birkendorf

Wir verbinden rund 50 Jahre Erfahrung mit moderner Elektro- und Gebäudetechnik. Smart Home, KNX und Elektroinstallation gehören zu unseren Tätigkeitsfeldern. Mit Smartwald geben wir unserer Spezialisierung auf vernetztes Wohnen einen eigenen Namen.

Samuel Rebmann
Geschäftsführer von Elektro Rebmann

Deine Wünsche sind der Ausgangspunkt

Ein guter Systemvergleich beginnt mit deinem Projekt: Welche Funktionen brauchst du heute? Welche sollen später möglich sein? Was lässt dein Gebäude zu? Gemeinsam klären wir diese Fragen und übersetzen sie in eine passende Elektro- und Smart-Home-Planung. Dabei betrachten wir Bedienung, Technik und Budget zusammen.

Du sollst die Technik im Alltag einfach bedienen können. Deshalb klären wir gemeinsam, was du brauchst und was zu deinem Zuhause passt. Du musst dafür weder Fachbegriffe kennen noch schon ein System ausgewählt haben.

DEIN NÄCHSTER SCHRITT

Schreib uns, ob du neu baust oder modernisierst und welche Funktionen dir wichtig sind. Du musst dich noch nicht für ein System entschieden haben.

Jetzt dein Smart-Home-Projekt anfragen

Klicke auf den Button oder schreib uns direkt:

anfrage@elektro-rebmann.de

QUELLEN & EINORDNUNG

Eine fundierte Entscheidungshilfe.

Herstellerunterlagen und Hinweise zum Vergleich.

Die Grafiken zeigen vereinfacht, wie die Systeme aufgebaut sind. Sie sind keine Anschlusspläne. Durchgezogene Linien stehen für Kabel, gestrichelte für Funk oder zusätzliche Verbindungen, wie jeweils beschriftet.

Was deine Anlage kann, hängt von den Geräten, ihrer Software und der Planung ab. Für Sprachsteuerung, weitere Geräte und Bedienung von unterwegs können Zusatzgeräte, Onlinekonten oder laufende Kosten nötig sein. Die Regelung der Raumtemperatur ist nicht automatisch eine vollständige Wärmepumpensteuerung.

Die Sterne sind unsere Einschätzung für typische Wohnprojekte. Sie sind kein unabhängiger Test. Vergleiche Preise immer für die gleichen gewünschten Funktionen - einschließlich Planung, Einbau, Einrichtung und Zusatzgeräten.

Zum Nachlesen

KNX: Grundlagen und herstellerübergreifender Standard

KNX: Funklösungen und Erweiterungen

Busch-Jaeger: free@home-Systemhandbuch

Busch-Jaeger: System Access Point 3.0

Busch-Jaeger: Matter-Integration

JUNG: Systembeschreibung und Ausbaugrenzen

JUNG: Workbook mit Aufbau und Anwendungen

JUNG: Gateway und Smart Visu Server

Elektro Rebmann: Informationen über uns und unsere Leistungen

JUNG Bildkonfigurator · Busch-Jaeger Mediendatenbank

Grundlagen: 14. Oktober 2026; Premium-Ergänzung: 21. Oktober 2026. Projektfotos und Markenmaterial: Elektro Rebmann. Produktbilder: JUNG (direkt bereitgestelltes Bildmaterial) sowie © Busch-Jaeger und © Ekinex (jeweilige Bilddatenbanken). Die Alltagsbeispiele zeigen mögliche Anwendungen. Eigene Projektfotos zeigen unsere Arbeit ohne Systemzuordnung. JUNG- und Ekinex-Motive zeigen Herstellerbeispiele, keine Referenzprojekte von Elektro Rebmann. Herausgeber: Elektro Rebmann GmbH, Zum Birkle 9, 79777 Ühlingen-Birkendorf.

Ekinex Bilddatenbank · Premiumprodukte und Bewässerung sind direkt bei den jeweiligen Beispielen verlinkt.

Elektro REBMANN GmbH Birkendorf